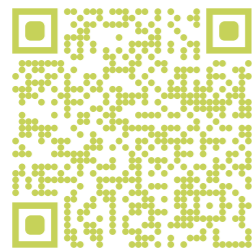


gap

20
23

office
for
architecture
+
design



SCAN ME

Hier gehts zu unserem Imagevideo

„we are gap_architectes“



gap_architectes bietet seinen Bauherren*innen eine umfassende Betreuung über alle Leistungsphasen verschiedener Gebäudetypen an.

geschäftsführung	Alain Schank
------------------	--------------

gründungsjahr	2012
---------------	------

architekt*innen	7
-----------------	---

stadtplaner	2
-------------	---

innenarchitektinnen	2
---------------------	---

energieberater	1
----------------	---

office managerin	1
------------------	---

#gap_architectes

Markiert uns auf Instagram, Facebook und co.



gemeinsam -im team- ans ziel

gap_architectes konzentriert sich auf Architektur, Innenarchitektur und Städtebau in unterschiedlichster Art und Größe. Von der Projektentwicklung bis zur Umsetzung ist das Planungsbüro ihr professioneller Partner für alle Bauphasen.

Im engen Dialog werden innovative, individuelle und wirtschaftliche Lösungen entwickelt, die das Ergebnis einer intensiven Auseinandersetzung mit der Aufgabe sind.





architektur

konzeption und
ausführung von



- private
bauvorhaben
- öffentliche
bauvorhaben
- wohnungsbau
- gewerbebauten
- bauen im bestand /
sanierung
- funktions- und
spezialbauten



innenarchitektur

konzeption und
ausführung von



- raum- &
interiorkonzepte
- material- &
farbkonzepte
- individual- &
einbaumöbel



urbanismus

konzeption und
entwicklung von



- bebauungspläne
- städtebauliche
rahmenpläne
- grün- und
freiraumplanung
- bürger-
beteiligungen



add-ons



- machbarkeits- &
rentabilitätsstudien
- projektsteuerung &
management
- nutzungskonzepte
- beratungsleistungen
- energiepässe
- visualisierungen
- verkaufsbroschüren

meet the team.

gap_architectes steht für intensive Zusammenarbeit innerhalb des interdisziplinären Teams, sowie zu Kunden, Geschäftspartnern, Planungsbeteiligten und Behörden. Der gute Teamgeist bildet die Basis für eine erfolgreiche Projektarbeit.

Im engen Dialog mit unseren Auftraggebern erfassen und verstehen wir die individuellen Bedürfnisse und können sie erfolgreich in die Planung integrieren. Als zuverlässiger und professioneller Partner begleitet Sie gap_architectes in jeder Projektphase mit Kompetenz und Kreativität.





alain schank

architecte | urbaniste | gérant

Alain ist seit 2012 der dynamische Geschäftsführer von gap_architectes. Mit seiner handwerklichen Expertise als gelernter Schreiner und seinem kreativen Hintergrund als Architekt (Dipl.-Ing. FH Trier) mit Urbanist Akkreditierung (FCAT Luxembourg) führt er unsere Arbeitsprozesse mit Leidenschaft und Präzision. Er behält nicht nur die große Vision im Auge, sondern auch das kleinste Detail, um sicherzustellen, dass jedes Projekt herausragend und einzigartig wird.

tél.: +352 26 32 18 08 – 20
gsm.: +352 661 11 03 79
a.schank@gap-architectes.lu



alexander frank

architecte | gérant adjoint

Alexander (Dipl.-Ing. FH Trier) ist unser stellvertretender Geschäftsführer. Als langjähriger Architekt verfügt er über umfangreiche Erfahrung in der Ausführung von öffentlichen und privaten Projekten, sowie im Projektmanagement. Neben der Leitung eigener Bauvorhaben unterstützt er die Projekte des Teams in der Koordination und technischen Beratung und beteiligt sich an den internen betrieblichen Prozessen.

tél.: +352 26 32 18 08 – 50
gsm.: +352 661 172 012
a.frank@gap-architectes.lu



janina saur

architecte

Janina (Dipl.-Ing. FH Trier) verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Koordination von Baustellen. Mit Engagement, Beharrlichkeit und Fingerspritzengefühl koordiniert sie die Gewerke und sorgt so dafür, dass Projekte termingerecht und erfolgreich abgeschlossen werden.

tél.: +352 26 32 18 08 – 90
gsm.: +352 661 39 20 12
j.saur@gap-architectes.lu



nadine willkomm

architecte

Nadine (Dipl.-Ing. FH Trier) hat langjährige Erfahrung in allen Leistungsphasen von öffentlichen und privaten Projekten. Mit ihrer Mehrsprachigkeit und ihrer umgänglichen und verlässlichen Art sorgt sie dafür, dass alle Projektbeteiligten Hand in Hand arbeiten.

tél.: +352 26 32 18 08 – 75
gsm.: +352 661 552 012
n.willkomm@gap-architectes.lu



paul schanen

conseiller en énergie, technicien en génie

Paul (Dipl.-Ing. Uni Aachen & Luxembourg) ist Energieberater, Bautechniker und Bauleiter. Er arbeitet mit Engagement und Kompetenz an der Realisierung von Bauwerken, die im Detail funktional und gut gestaltet sind und aufgrund einer ressourcenschonenden Bauweise dem Ziel der Nachhaltigkeit entsprechen.

tél.: +352 26 32 18 08 - 10
gsm.: +352 661 81 09 01
p.schanen@gap-architectes.lu



valentin steiff

architecte

Valentin (Dipl.-Ing. Uni Innsbruck) entwickelt mit seiner kreativen Denkweise innovative Projekte vom Einfamilienhaus über öffentliche Bauten und Freiräume bis hin zu ganzen Quartieren. In seiner Funktion als Leiter des Wettbewerbsteams ist er immer am Ball, was neue Trends in Architektur und Städtebau betrifft.

tél.: +352 26 32 18 08 - 70
gsm.: +352 661 81 09 09
v.steiff@gap-architectes.lu



sergej griniak

architecte

Sergej (M.Sc. RWTH Aachen) verfügt über umfangreiche Erfahrung in allen Leistungsphasen als Projekt- und Bauleiter. Durch seine besonnene, sowie verbindliche Art und durch seine Mehrsprachigkeit löst er jegliche Herausforderung in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit Gewerken und Fachplanern.

tél.: +352 26 32 18 08 - 28
gsm.: +352 661 812 012
s.griniak@gap-architectes.lu



lisa bisenius

architecte

Lisa (Dipl.-Ing. TU Kaiserslautern) arbeitet mit Herz und Engagement an jedem ihrer Projekte und steht den Bauherren mit Rat und Tat zur Seite. Dank ihrer empathischen Art und ihrem umfangreichen Fachwissen gelingt es ihr, die Wünsche der Kunden zu verstehen und umzusetzen.

tél.: +352 26 32 18 08 - 85
gsm.: +352 661 79 20 12
l.bisenius@gap-architectes.lu



kathrin koch
architecte d'intérieur

Kathrin (M.A. FH Trier) arbeitet sowohl an Projekten im privaten Wohnungsbau als auch an Umbauten und öffentlichen Bauten. Ihr Engagement erstreckt sich auch auf ausgewählte Wettbewerbe, bei denen sie ihre kreative und innovative Herangehensweise einbringt. Sie gestaltet mit ihrer stilsicheren, akribischen Art und ihrem Gespür für Ästhetik Räume, die nicht nur funktional, sondern auch gestalterisch ansprechend sind.

tél.: +352 26 32 18 08 - 30
gsm: +352 661 81 09 10
k.koch@gap-architectes.lu



jennifer petry
architecte d'intérieur

Jennifer (B.A. FH Trier) entwirft in ihrer detailorientierten und konzentrierten Arbeitsweise und mit ihrer umfangreichen Kompetenz im digitalen Zeichnen Ausführungskonzepte für Architekturprojekte unterschiedlichster Art und Größe. Mit besonderem Anspruch an Gebrauchstüchtigkeit und Nachhaltigkeit und mit Liebe zum Detail entstehen nutzungsorientierte Innenarchitekturkonzepte.

tél.: +352 26 32 18 08 - 35
gsm.: +352 661 22 20 12
j.petry@gap-architectes.lu



karsten harz
urbaniste

Karsten (Dipl.-Ing. für Raum- und Umweltplanung Uni Kaiserslautern & FCAT) entwickelt mit seiner umfangreichen Erfahrung im Großherzogtum Luxemburg, seiner visionären Denkweise und seiner Kompetenz im Bereich des Baurechts nachhaltige und realisierbare Projekte vom gesamtstädtischen Entwicklungskonzept bis zum Bebauungsplan.

tél.: +352 26 32 18 08 - 60
gsm.: +352 661 71 20 12
k.harz@gap-architectes.lu



stefan hartmann
architecte | urbaniste

Stefan (Dipl.-Ing. FH Trier) konzipiert als Architekt mit Urbanisten-Akkreditierung mit seiner sorgfältigen, analytischen Arbeitsweise kundenorientierte und zugleich nachhaltige Projekte, die sich sowohl harmonisch in den Kontext einfügen, als auch eine optimierte Nutzbarkeit und Effizienz bieten.

tél.: +352 26 32 18 08 - 25
gsm.: +352 661 77 20 12
s.hartmann@gap-architectes.lu



silvia keilen

architecte | marketing

Silvia (M.A. FH Trier) arbeitet an Architekturprojekten sowie den public relations von gap_architectes. Zudem ist sie mitverantwortlich für die Visualisierung der Projekte und trägt zur kreativen Darstellung des Unternehmens bei.

tél.: +352 26 32 18 08 - 26
gsm.: +352 661 692 012
s.keilen@gap-architectes.lu



nina lehmkuhl

office managerin

Nina (Dipl.-Kauffrau und interkulturelle Managerin) ist eine wahres Organisations-talent und behält stets den Überblick im dynamischen Büroalltag. Mit ihrem lösungsorientierten Handeln sorgt sie dafür, dass der innerbetriebliche Alltag reibungslos verläuft.

tél.: +352 26 32 18 08 - 00
gsm.: +352 661 192 012
n.lehmkuhl@gap-architectes.lu





architektur

gadal

Das neue Rathaus der Gemeinde Aerezdall nimmt durch seinen trapezförmigen Grundriss die Form der zur Verfügung stehenden Grundstückfläche optimal auf.

transparent. freundlich. hochwertig.

Um sich in das Straßenbild einzufügen, wird die Fassade zur Rue de Larochette schmal gehalten. Das Gebäude weitet sich mit zunehmender Tiefe auf und vergrößert die Fassadenfläche zur ruhigen Westseite. Durch die Auskragung der Obergeschosse wird zusätzliche Fläche gewonnen und ein überdachter Vorbereich geschaffen.

Die Form des Daches stellt eine zeitgemäße Interpretation des klassischen Walmdaches dar, wodurch sich das Gebäude harmonisch in die Dachlandschaft des Ortes einfügt. Das Gebäude liegt eingebettet zwischen dem neu gestalteten Rathausplatz und einer kleinen Parkanlage.

Das Gebäude ist in einer Mischbauweise aus Stahlbeton und Vollholzwänden mit vorgehängter Fassade errichtet und verfügt über eine klare räumliche Struktur und Materialität, die sowohl von außen als auch von innen die Offenheit und Transparenz der Gemeinde widerspiegelt. Der Erdgeschosssockel ist in Streckmetall gehüllt und die Obergeschosse, sowie das Dach mit hellgrauen Faserzementplatten verkleidet.





Die Farbigkeit des Streckmetall findet sich im Äußeren in den Fensterrahmen und -einfassungen wieder. Auf dem Rathausplatz lädt eine nach Westen ausgerichtete Treppenanlage mit integrierten Sitzstufen zum Verweilen ein. Auf diese Weise entsteht am Verwaltungszentrum der Gemeinde eine Art Dorftribüne, die das gesellschaftliche Leben und den Austausch unter den Bürgern fördert. In Zukunft wird man von hier aus einen hervorragenden Blick auf die kleine Parkanlage mit Spielplatz haben.

projekt **Neubau Rathaus**

land **Luxemburg**

jahr **2017 - 2022**

lp **1 - 9**

bgf **ca. 979 m²**

bauherr **Gemeinde**



mifu

Der Neubau des Sport- & Kulturzentrum Bourscheid befindet sich in Michelau am ehemaligen Standort des Containerbaus, parallel zum Fußballplatz ausgerichtet und ist Zentrum des Sport- und Freizeitareals, bestehend aus Sportflächen und Naherholungsangeboten.

sachlich. souverän. vielseitig.

Der zweigeschossige monolithische Baukörper beinhaltet im Erdgeschoss die Umkleiden, Dusch- und Nebenräume und eine separate Buvette für den Sportverein. Im Obergeschoss befindet sich ein großer Veranstaltungsraum mit Küche für Events aller Art, sowie Büro- und Lagerflächen. Die den Veranstaltungsraum erweiternde Terrasse mit Blick auf das Spielfeld, kann über eine außenliegende Treppe erreicht werden. Die vertikale Erschließung erfolgt im Inneren über eine Treppe & Aufzug.

Die Unterteilung der inneren Funktionen ist an der Fassade durch die wechselnde Materialität ablesbar. Das Erdgeschoss ist mit einer vertikalen Holzlattung und das Obergeschoss mit einer Metallfassade in Rautenform versehen.



Im Inneren sind die Räume nach Nutzung und Funktion ausgebaut. So zeigt sich das Erdgeschoss reduzierter, mit Sichtbetonwänden und sichtbarer Technikinstallation und das Obergeschoss als hochwertiger Ausbau mit verputzten Wandflächen und Akustikdecken.

Die Freiflächen um den Neubau laden zum Aufenthalt ein und erweitern das Angebot des Sport- und Kulturzentrums. Neben einem Streetball- und Streetsoccerfeld entstehen zwei Boule-Plätze und ausreichend PKW-Stellplätze.

projekt Sport- & Kulturzentrum

land Luxemburg

jahr 2019

lp 1 - 9

bgf ca. 883 m²

bauherr Gemeinde





eaf

Dieses einzigartige Einfamilienhaus wurde 2001 auf einem Hanggrundstück mit Blick auf das Moseltal in Trier erbaut. Im Rahmen einer Erweiterung und Modernisierung wird das beeindruckende Wohnkonzept nochmal optimiert.

modern. luxuriös. offen.

Der Baukörper fügt sich mit zwei Geschossen zur Straßenseite und drei Geschossen zum Garten sanft in das Hanggrundstück ein. Durch Vor- und Rücksprünge, Terrassen und unterschiedliche Materialien der Fassaden wird das Volumen geschickt unterbrochen. Zur Nordseite öffnet sich das Gebäude Richtung Garten und bietet den Ausblick über die Stadt. Die individuell gestalteten Räume schaffen mit Ihren vielen Details ein exklusives Wohnerlebnis.

Ein Teil des vorhandenen Wohnkonzepts wird im Rahmen der Sanierung erhalten, andere Funktionen werden neu verortet. Die Größen der bestehenden Fenster werden übernommen und neue Öffnungen nehmen die bestehenden Formate auf.



Das Erdgeschoss ist in den privaten offenen Wohn- und Kochbereich sowie in einen separaten Gastbereich unterteilt. Ein zentral positionierter Küchenblock, mit Blick zum Wohnbereich und auf die Terrasse, bildet die Mitte des Gebäudes. Von dort aus gelangt man auf die großzügige Terrasse und über eine Außentreppe in den Garten.

Im Obergeschoss befinden sich die Schlafräume mit einem exklusiven Elternbereich, der sich zum Garten hin öffnet. Das Untergeschoss beinhaltet ein großzügiges Atelier, sowie Flächen für Freizeit und Fitness mit direkten Zugang zur Terrasse.

projekt	Umbau und Erweiterung Einfamilienhaus
land	Deutschland
jahr	2022 - 2024
lp	1 - 9
bgf	ca. 705 m ²
bauherr	Privat



ihe

Das moderne Einfamilienhaus befindet sich in einer Lage zwischen Eifel und Mosel und erstreckt sich auf einem ebenen Grundstück.

harmonisch. hell. gemütlich.

Die klare, kubische Formensprache wird durch die Fassadengestaltung, bestehend aus wechselnden Fensterformaten und dem linearen Besenstrich-Putz unterbrochen.

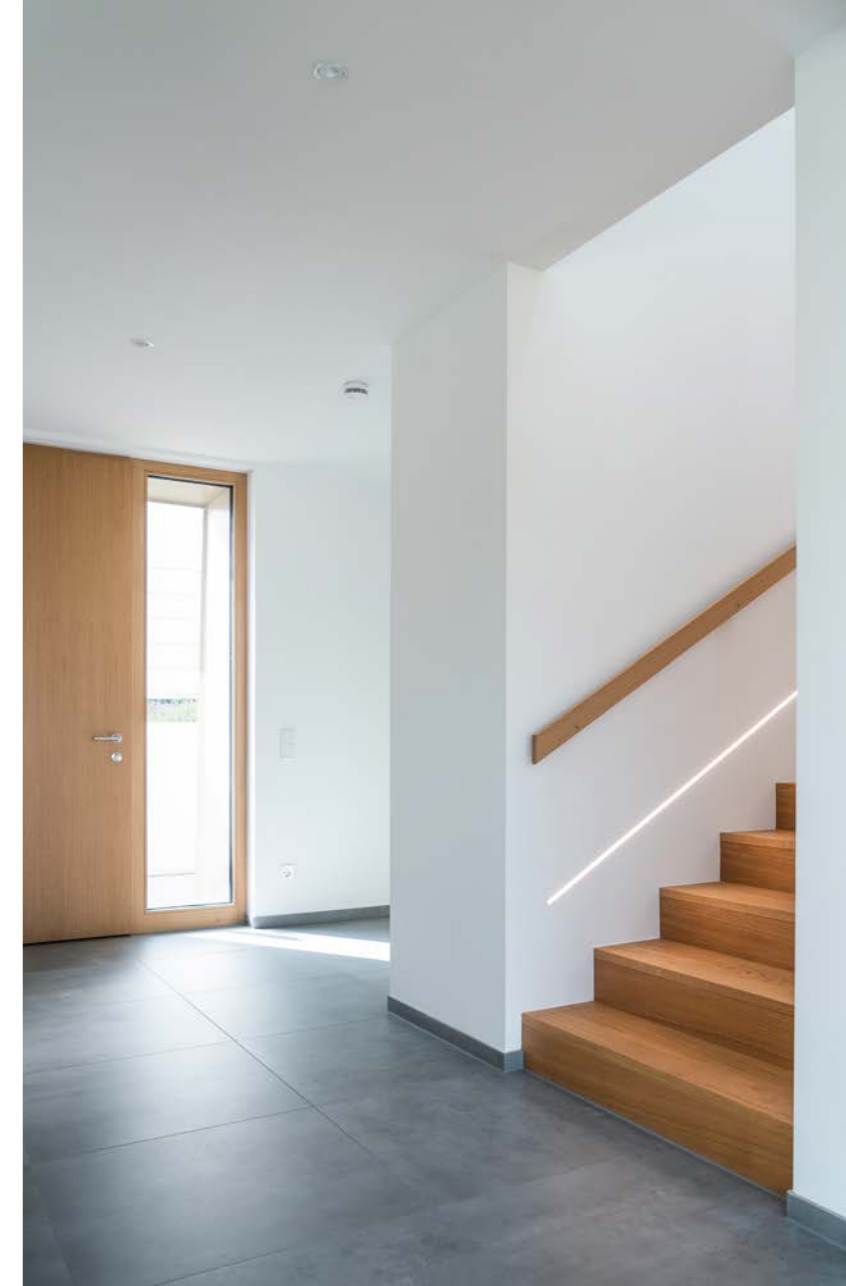
Der großzügige Eingangsbereich kündigt sich bereits in der Außenansicht des Gebäudes durch eine Eingangstür mit Überhöhe an.

Das Herz des Hauses bildet der großzügige Wohn- und Essbereich, welcher durch ein großes Hebe-Schiebe-Element nach Außen erweitert werden kann. Bodentiefe Holz-Aluminium-Fenster ermöglichen einen weiten Ausblick in den Terrassen- und Gartenbereich.

Über eine Faltwerktreppe aus Eiche gelangt man ins Obergeschoss. Dort befinden sich die Schlafräume, sowie das Gäste- und Arbeitszimmer.

Die eingeschossige Doppelgarage ist durch einen Verbindungstrakt mit dem Haupthaus verbunden, sodass ein kleiner, intimer Hof zwischen den beiden Baukörpern gebildet wird.

projekt	Neubau Einfamilienhaus
land	Deutschland
jahr	2021 - 2022
lp	1 - 4
bgf	ca. 476 m ²
bauherr	Privat



mia

Der Neubau des Mehrfamilienhauses befindet sich in Michelau, in der Gemeinde Bourscheid im Nordosten von Luxemburg, mit Ausrichtung zur Burg Bourscheid.

naturnah. kraftvoll. lebendig.

Der Entwurf des Gebäudes wurde stark von der Projektlage beeinflusst. Die Form der Architektur folgt dem trapezförmigen Zuschnitt des Grundstücks. Da sich das Gebäude im Einzugsbereich der Sauer befindet, wurde ein besonderes Augenmerk auf die Hochwassersicherheit gelegt, indem das Untergeschoss aufgeständert und widerstandsfähige Materialien verwendet wurden.

Die Außenwände sind verputzt und in hellen Erdfarben gestrichen. Das Staffelgeschoss erhält eine vertikale Holzverkleidung. Das dreigeschossige Gebäude mit Staffelgeschoss fügt sich in die bestehende Topographie ein und behält den Bezug zur naturnahen Umgebung.





Die Vertikalen in der Holzverkleidung werden in den Geländern der Hauptfassade sowie in den Fensterformaten wieder aufgegriffen. Fensterrahmen, Geländer und Tore sind sorgfältig aufeinander abgestimmt und in einem einheitlichen Farbton gefertigt.

Die Kombination der hellbeigen Hauptfassade mit den ausgewählten Farben der weiteren Materialien ergibt ein harmonisches und warmes Gesamtbild. Das Projekt stellt eine Alternative zu der ortsüblichen, flächenintensiven Bebauung mit Einfamilienhäusern dar, wodurch vergleichsweise mehr Wohnraum entstehen konnte.

projekt Neubau Mehrfamilienhaus

land Luxemburg

jahr 2019 – 2023

lp 1 - 9

bgf ca. 2.420 m²

bauherr Bauträger

mlr

Das Ensemble der zwei Mehrfamilienhäuser befindet sich in Machtum im Südosten von Luxembourg. Das Grundstück ist ruhig und naturnah gelegen zwischen Mosel und Weinbergen.

modern. klassisch. stilvoll.

Der besonderen Bedeutung des Weinanbaus in Machtum und Wormeldingen wird durch die Bauweise und die Wahl der Materialien, architektonisch entsprochen.



Hochwertige Materialien wie Holz, Schiefer, Beton und Metall, die auch als Sichtelemente hervortreten, verleihen den Gebäuden den Charakter eines traditionellen Winzerhofes. Die Perforierung der Geländer in Form von Weinblättern und der Schiefersplitt in den Außenanlagen greifen Elemente aus dem Weinanbau auf.

Die Fensteröffnungen variieren in den Formaten und Funktionen und stellen mit ihren hervortretenden Faschen optisch eine Referenz zu den historischen Gebäuden der Umgebung dar.

projekt **Neubau Mehrfamilienhäuser**

land **Luxemburg**

jahr **2021 - 2022**

lp **1 - 9**

bgf **ca. 1.890 m²**

bauherr **Bauträger**



rebi

Das Niedrigenergiegebäude steht als Doppelhaushälfte in Hanglage im Neubaugebiet von Reckange.

asymmetrisch. monolithisch. weiß.

Das moderne und zeitlose Erscheinungsbild des Neubaus, durch seine weiße Fassade mit Holzfenstern in verschiedenen Größen, verschmilzt mit dem gleichfarbigen, asymmetrischen Satteldach zu einem monolithischen Ensemble.





Die Nutzung erstreckt sich auf drei Geschosse und ein ausgebautes Dachgeschoss. Aufgrund des ansteigenden Geländes befindet sich das Erdgeschoss teilweise im Erdreich.

Das Innenraumkonzept kombiniert warme, helle Materialien, wie Holz und weiße Flächen der Einbaumöbel und Wände, mit einer rauen Sichtbetondecke und gezielt gesetzten Farbakzenten.

projekt **Neubau Doppelhaushälfte**

land **Luxemburg**

jahr **2014 - 2016**

lp **1 - 9**

bgf **ca. 405 m²**

bauherr **Privat**



sal

Das Einfamilienhaus befindet sich im Südosten von Luxembourg. Mit einer zurückhaltenden Fassadengestaltung zur Straße und großzügigen Öffnungen zum Garten orientiert sich das Gebäude mit seinen Schlaf- und Aufenthaltsräumen nach Süden und bietet den Blick in den Garten und zum Waldrand.

großzügig. kubistisch. klar.

Die kubistische Formsprache wurde im engen Dialog mit den Bauherren entwickelt. Durch die Einbettung des Gebäudes in die Hanglage ergibt sich ein halb eingesenktes Gartengeschoss. Eine umlaufende Metallfassade kragt zum Garten aus und bildet eine überdachte, nach Süden orientierte Terrasse mit sommerlichen Wärmeschutz. Im Winter lassen die großen Verglasungen zusätzliche Wärmegevinne zu.

Der Wunsch nach einer möglichst autarken energetischen Versorgung wird durch eine große Photovoltaik- und Solarthermieanlage erfüllt. Die Fassade des Gebäudekerns besteht aus einem mineralischen Außenputz mit Besenstrich Textur. Das Erdgeschoss wird durch eine anthrazitfarbene Aluminiumfassade gefasst.



Im Inneren bilden hochwertige Materialien die Wohnräume aus. Die großflächigen und raumhohen Verglasungen mit reduziertem Rahmenprofil richten den Blick in den Garten.

Die auskragende Terrasse im Erdgeschoss bildet den überdachten Außenbereich des Gartengeschoss mit integriertem Soundsystem und abgestimmter Außenbeleuchtung. Die Gartenlounge besitzt eine Grillstation mit festem Gasanschluß, einen Whirpool und einen beheizten Pool. Eine Außentreppe verbindet die beiden Terrassenebenen.

projekt **Neubau Einfamilienhaus**

land **Luxemburg**

jahr **2021 - 2023**

lp **1 - 9**

bgf **ca. 625 m²**

bauherr **Privat**





innenarchitektur

mia

Der Neubau des Mehrfamilienhauses befindet sich in Michelau im Nordosten von Luxemburg. Für eine der vier Penthousewohnungen wurde ein Innenraumkonzept entwickelt.

modern. klassisch. stilvoll.

Der Innenausbau ist auf Maß gefertigt und passt sich seiner architektonischen Hülle an. Der zugrundeliegende Konzeptansatz kombiniert eine gut durchdachte und luxuriöse Gestaltung mit einer klaren und sachlichen Formensprache, die sich als vorherrschendes Gestaltungsprinzip durch alle Räume erstreckt.

Hochwertige Materialien, wie das Fischgrätenparkett aus Eichenholz treten in Dialog mit einer geschalteten Sichtbetondecke. Wände mit weißem Edelputz umfassen die raumhohen, flächenbündigen Türen. Für die Gemütlichkeit im Wohn- Essbereich sorgt der freihängende Kamin.





Die raumhohen Einbauelemente wechseln geschlossene und offene Flächen und lassen Raum für die individuelle und abwechslungsreiche Gestaltung der Bewohner. Eine weitere Besonderheit des Wohn-Essbereichs ist die Kochinsel aus schwarzem Kunststein und der versteckte Zugang zum Hauswirtschaftsraum, der durch eine Schwingtür in die Küchenzeile integriert ist.

In den Schlafzimmern sind die Einbauschränke in hellem Eichenholz gehalten und die Bäder mit Granitstein vertäfelt. Die großzügige Verglasung mit Hebe-Schiebe-Element erweitert den Wohnraum nach draußen und richtet den Blick ins Grüne.

projekt **Neubau Mehrfamilienhaus**

land **Luxemburg**

jahr **2019 - 2023**

lp **1 - 9**

bgf **ca. 2420 m²**

bauherr **Privat**



gadal

Für das neue Rathaus in der Gemeinde Aerezdall mit Standort in Medernach wurde ein stimmiges Innenkonzept entwickelt, das von der geschickten Anordnung der Räume bis zu den Details der Bauausführung reicht.

strukturiert. einladend. hochwertig.

Das Gebäude verfügt über eine klare räumliche Struktur. Im Erdgeschoss befinden sich das Bürgerbüro mit Empfangsbereich, sowie der helle Versammlungsraum, der sich in den Außenbereich erweitern lässt. Im ersten Obergeschoss sind die Büros der kommunalen Dienste untergebracht. Das zweite Obergeschoss beinhaltet die Sekretariate, sowie das Amtszimmer des Bürgermeisters, in dem auch Sitzungen des Schöffengerates stattfinden können.

Um die Verkehrsflächen innerhalb des Gebäudes zu minimieren, werden alle Etagen über einen zentralen Bereich erschlossen, welcher gleichzeitig als Wartezone dient. Die vertikale Erschließung erfolgt über das geschlossene Treppenhaus mit Faltwerktreppe aus Sichtbeton, deren Treppengeländer aus einem gerahmten Streckmetallgitter die Farbigkeit der Fensterrahmen wieder aufnimmt. Alle Ebenen können ebenso barrierefrei über den Aufzug erschlossen werden.

Die Büroausstattung ist auf die Wünsche der Nutzer angepasst. Materialität und Farbigkeit der Außenfassade werden im Inneren wieder aufgegriffen und stehen symbolisch für die Transparenz der Gemeinde.

Der Sitzungssaal im Erdgeschoss verfügt über einen direkten Zugang zum Außenbereich und zur Kitchenette und kann nach Bedarf und Nutzung mit einem Vorhang zum Eingangsbereich hin visuell getrennt werden. Für die Bodenbeläge in den Büros, in den Besprechungsräumen und in der Kitchenette wurde Hochkantlamellenparkett aus Eiche gewählt. Verkehrsintensive Bereiche sind gefliest und folgen einem speziell für die Gemeinde erstelltem Raster.

projekt Neubau Rathaus

land Luxemburg

jahr 2017 - 2022

lp 1 - 9

bgf ca. 979 m²

bauherr Gemeinde





bimey

Das Niedrigenergiegebäude befindet sich im Nord-Osten von Luxembourg. Es erstreckt sich über drei Geschosse und nutzt den gesamten Raum vom Untergeschoss bis unter das Dach vollständig als Wohnraum.

luftig. offen. klar.

Das Gebäude fügt sich harmonisch in das Gelände ein und spricht eine klare Formsprache in der Architektur sowie in der Innenarchitektur. Die zweigeschossige Pfosten-Riegel-Fassade richtet den Blick ins Grüne und öffnet den Open Living Space zum Garten.

Wände und Decken sind in Sichtbeton mit Bretterschalung ausgeführt. Ein Sichtestrich im Erdgeschoss rundet den Einsatz von klaren und rohen Materialien ab. Dem gegenüber stehen weiß verputzte Innenwände und weiße Falwerktreppen mit indirekter Beleuchtung.



Im Wohnbereich schafft der Parkettboden, in gleicher Laufrichtung der Bretterschalung der Decke, einen warmen und harmonischen Ausgleich. Der Kamin ist zu drei Seiten offen und verbindet Ess- und Wohnraum miteinander.

Exklusive, fugenlose Bäder mit Wandbeschichtungen und einer freistehenden Badewanne vor bodentiefen Fenstern, sowie die barrierefreie vertikale Erschließung mittels Personenaufzug stehen für ein zeitloses Design für alle Generationen. Flächenbündige Türen und Glasgeländer in den Fluren runden die offene und klare Struktur des Wohnhauses ab.

projekt **Neubau Einfamilienhaus**

land **Luxemburg**

jahr **2014 - 2017**

lp **1 - 9**

bgf **ca. 451 m²**

bauherr **Privat**



urbanismus

dillingen

In Zusammenarbeit mit dem Büro Werkplan hat gap_architectes ein städtebauliches Entwicklungskonzept für das Rathauscarrière Dillingen entworfen.

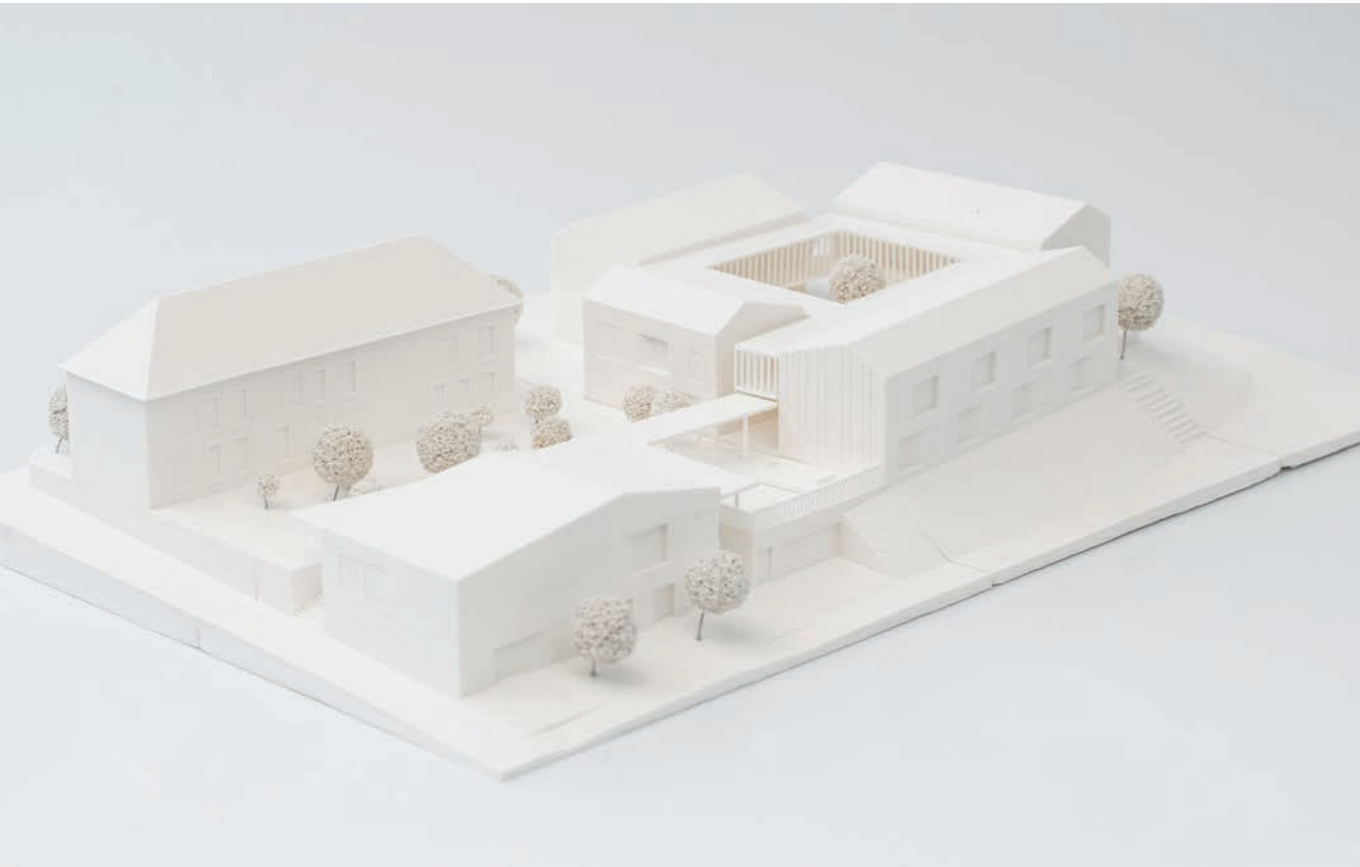
zentral. urban. dynamisch.

Dieses Gebiet befindet sich am Übergang der Dillinger Innenstadt zum Bahnhofsareal und umfasst einen heterogen strukturierten Raum mit Schlüsselfunktion für die städtebauliche Entwicklung der Stadt.

Leitidee des Konzeptes ist es, ein lebendiges Quartier als zentrale Schnittstelle im urbanen Raum zu gestalten, das die städtischen Funktionen und Räume miteinander verknüpft und dadurch zur Attraktivierung der gesamten Innenstadt beiträgt.

Der städtebauliche Kontext wird behutsam durch eine ortstypische Blockrandbebauung mit ortsangepasster Geschossigkeit vervollständigt. Die Fußgängerzone wird bis zum Bahnhof fortgeführt und endet in einem repräsentativen, vielfältig nutzbaren Platz. Das in die Jahre gekommene Rathaus wird durch einen Neubau ersetzt, der in der Sichtachse der Fußgängerzone eine orientierungswirksame städtebauliche Dominante bildet, den Wegeraum zum Bahnhof leitet und den Platz rahmt.





sta

Im Zentrum von Stegen befindet sich ein derzeit brachliegendes Areal im Nordosten von Luxembourg. Ziel des Entwurfs ist es, das vorhandene Potential zu nutzen und eine attraktive, neue Dorfmitte für alle Einwohner der Gemeinde entstehen zu lassen.

harmonisch. offen. kommunikativ.

Am nordwestlichen Rand des Gebietes entsteht als Auftakt ein markanter, neuer Baukörper, der vielfältige Nutzungsmöglichkeiten bietet und ein Anziehungspunkt für die Bewohner von Stegen und der näheren Umgebung werden kann. Der nordöstliche Bereich wird von historischen Bestandsgebäuden gerahmt, die weitgehend erhalten und einer neuen Nutzung zugeführt werden. Den südlichen Abschluss bildet ein Wohnensemble, das sich harmonisch in den dörflichen Charakter der Umgebung einfügt und eine ausgewogene Mischung aus Rückzugsmöglichkeiten und Offenheit bietet.

In den Zwischenräumen entstehen Kommunikationsbereiche, die zum Verweilen einladen und die soziale Interaktion fördern.

projekt **Machbarkeitsstudie**

land **Luxemburg**

jahr **2023**

lp **1-2**

bgf **ca. 3.440 m²**

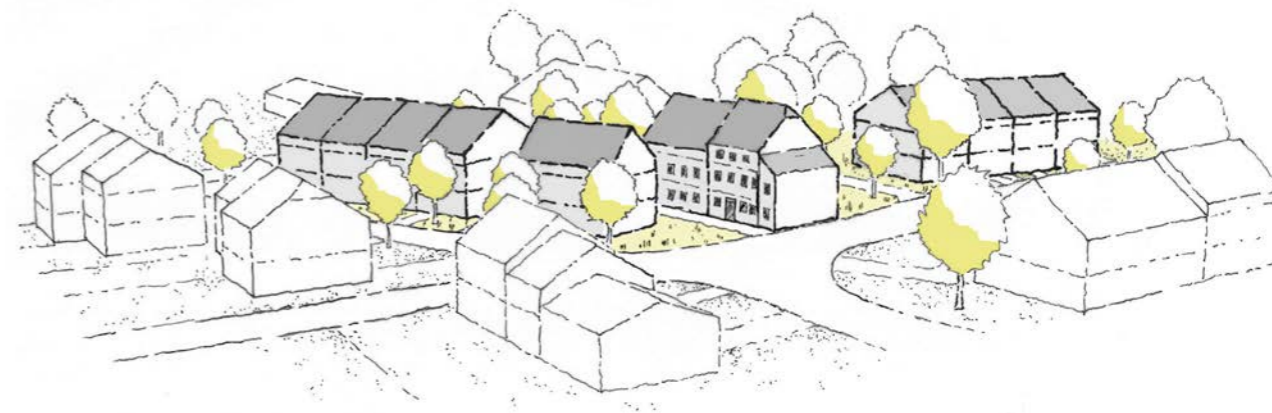
hahe

Die Baustruktur dieses Wohnbauprojektes verfolgt die Idee, die bestehende Dorfstruktur von Haller durch eine an die Maßstäblichkeit der dörflichen Baustruktur angepasste Bebauung zu ergänzen.

harmonisch. traditionell. grün

Jeweils vier Reihenhäuser mit zwei Vollgeschossen, plus ausgebautes Satteldach, greifen die regionaltypische Quereinhaus-Typologie auf und generieren einen geschlossenen Straßenraum.

Der unter Schutz stehende Hof an der Einmündung der Straße An Amecht in die Rue du Hallerbach wird erhalten und in ein Dreifamilienhaus umgebaut. Um den Hof im Ortsbild weiterhin erlebbar zu halten, wird das neue freistehende Einfamilienhaus an der Einmündung zurückversetzt, sodass die historische Fassade des Hofes im Straßenraum sichtbar bleibt.



projekt	Städtebauliche Rahmenplanung
---------	------------------------------

land	Luxemburg
------	-----------

jahr	2023
------	------

lp	1-9
----	-----

bgf	ca. 3000 m ²
-----	-------------------------

bauherr	Privat
---------	--------



landschaftsarchitektur

apa

Im Zentrum von Medernach entsteht eine Parkanlage.

multifunktional. sportlich. naturnah.

Das Konzept zur Parkgestaltung verfolgt das Ziel, eine derzeit brach liegende Fläche im Zentrum von Medernach zu einem freiräumlichen Verbindungsgelenk zwischen dem Rathaus, dem Schulcampus und der umgebenden Ortslage aufzuwerten. Es umfasst eine Liege- und Spielwiese, einen Fitnessparcours, einen Spielplatz und einen Pavillon, der im Rahmen von Veranstaltungen als Buvette und Bühne genutzt werden kann.

Ein Bereich zum Skaten und Inlinerfahren, sowie ein Multi-sportfeld soll insbesondere die Nutzergruppe der Jugendlichen ansprechen. Die Gestaltung mit Wasserelementen, schattenspendenden Bäumen sowie Bouleflächen und Picknickbereiche lädt alle Altersgruppen zum Zusammenkommen und Erholen ein.



projekt	Freiflächengestaltung
land	Luxemburg
jahr	2022
lp	1 - 9
bgf	ca. 8.900 m ²
bauherr	Gemeinde



wettbewerbe



mema

„Wohnen im Grünen auf dem Lerchenberg“ ist das städtebauliche Leitbild für das neue Quartier in Mainz, welches als autofreies, stark durchgrüntes Wohnquartier ausgelegt ist.

grün. innovativ. urban.

Überschaubare Nachbarschaften mit Identität gruppieren sich um einen zentralen Grünanger. Das neue Wohnviertel soll die besten Eigenschaften der umgebenden Quartiere vereinen und den Lerchenberg durch ein Quartier abrunden, das Innovation und genius loci vereint.

Geöffnete Blockrandbebauung schafft ein in sich abgeschlossenes Quartier, das den Siedlungsbereich nach Westen abrundet. Ellipsenförmige Punkthochhäuser bilden eine urbane, repräsentative städtebauliche Situation im Übergangsbereich zum bestehenden Siedlungskontext und öffnen das Gebiet durch die freie, offene Form zum Nachbarquartier.



Der ruhende Verkehr wird in einer Quartiersammelgarage gebündelt, die ein mobility hub unterschiedlicher Verkehrsarten für das Quartier bildet und zugleich als Lärmschutzriegel fungiert.

Fassadenbegrünung, sowie starke Durchgrünung und Dachbegrünung wirken sich günstig auf die klimatischen Verhältnisse aus und schaffen neue, ökologische Lebensräume im städtischen Kontext.

projekt Städtebauliche Rahmenplanung

land Deutschland

jahr 2022

bgf ca. 55.500 m²

bauherr Privat



büwe

Ziel des Entwurfs des neuen Bürgerhauses ist es, ein vielschichtiges Angebot für die Bürger in Wellen zu schaffen.

dezent. formschön. vielseitig.

Um die Fläche des Festplatzes zu maximieren, orientiert sich das Gebäude entlang des Straßenverlaufs und nimmt die Flucht des alten Schulgebäudes auf. Das Gebäude integriert sich harmonisch in die Topographie des Grundstücks, durch Einschnitte im Gelände entstehen interessante Außenräume.



Auf dem Dach des Gebäudes entsteht ein nach Südwesten orientierter Dachgarten mit Pflanzbeeten, von dem aus sich ein Panoramaausblick über Wellen und in das Moseltal bietet. Der reduzierte Baukörper tritt nicht in Konkurrenz zum geschichtsträchtigen, alten Schulhaus, sondern ergänzt dieses.

Die Kubatur des Gebäudes weist eine klare Formsprache auf und stellt mit dem asymmetrischen Satteldach einen Bezug zur umgebenen Bebauung her. Der Saal orientiert sich zum Festplatz und lässt sich durch die großzügige, öffnbare Glas-Faltwand bei Bedarf zu diesem hin erweitern.

Im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung wird die alte Schule wieder mehr für den Kindergarten als Erweiterungsfläche, entsprechend ihrer ursprünglichen Funktion, genutzt. So ist es möglich, das ortsbildprägende Gebäude zu erhalten und neu zu beleben.

projekt Architektur- und Freiraumplanung

land Deutschland

jahr 2022

bgf ca 3.440 m²

bauherr Gemeinde

highlights



jubiläumsfeier

Im Herbst 2022 feierte gap_architectes sein 10-jähriges Jubiläum.

zehn jahre gap_architectes

Gemeinsam mit vielen Freunden, Partnern, Kunden und Wegbegleitern genossen wir einen geselligen und kulinarischen Abend mit Live-Musik und Flying Dinner auf der Terrasse der „Caves Bernard-Massard“ in Grevenmacher.

Im Rahmen einer kleinen Vernissage wurde im Gewölbekeller eine Auswahl unserer Projekte der vergangenen 10 Jahre präsentiert.

Wir bedanken uns bei allen, die uns bis hierher begleitet haben und freuen uns auf viele weitere Jahre.



neugründung

Das im Jahr 1974 gegründete Architekturbüro Werner Schaack wurde im Jahr 2022 von Alain Schank übernommen und agiert seitdem unter dem Namen **schaack + schank architekten GmbH** unter gemeinsamer Leitung von Werner Schaack und Alain Schank.

schaack+schank architekten, trier

Heute besteht das interdisziplinäre Team aus 9 Mitarbeitern und verfügt über ein Portfolio aus den Bereichen Städtebau, Architektur & Innenarchitektur, denkmalgeschütztes Bauen und Altbausanierung in Rheinland-Pfalz.

Gemeinsame mit den 14 Mitarbeitern von **gap_architectes** bilden die beiden Büros an den Standorten in Trier und Machtum ein sich ergänzendes Team für sämtliche Bauaufgaben im Großraum Trier / Luxembourg.



eröffnungsfeier

Am 5. Mai 2023 wurde das Rathaus in Medernach feierlich eröffnet. Im Rahmen der Eröffnungsfeier, in Anwesenheit der Ministerin für Inneres, Frau Taina Bofferding, Bürgermeister Bob Bintz, sowie dem Schöffenrat der Gemeinde Aerezdall, genossen die geladenen Gäste einen ersten Rundgang durch das neue Verwaltungsgebäude.

aerezdallgemeng

Gemeinsam mit den am Bau beteiligten Fachplanern und Firmen war es uns eine Freude dieses Projekt zu planen und zu begleiten. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Aerezdall für das entgegengebrachte Vertrauen.



teamevents

gap_architectes & schaack+schank architekten







auszeichnungen

zell

Der Entwurf der Freiflächengestaltung in Zell sieht die Schaffung einer durchgängigen Erholungszone entlang der Mosel vor, die auf vielfältige Weise von Gästen und Einheimischen genutzt werden kann.

mosel. vielseitig. erleben.

Die neue Uferpromenade bietet im Norden mehrere Grillplätze nahe des Spielplatzes und eine dem alten Bahnhof zugewandte Terrasse mit mobilem Getränke-kiosk. In Parkplatznähe entsteht eine neue Pritsche für Wassersportler, ergänzt durch ein modulares Bootshaus.

Der in hellem Stein gepflasterte Festplatz stellt einen Sichtbezug vom Rathaus zum Wasser her. Hier stehen für festliche Aktivitäten über 1 500 m² auf zwei Ebenen zur Verfügung. Zur Mosel hin erweitert sich der Festplatz über eine ausladende Freitreppe mit integrierten Rampen, Sitzstufen und Liegen.

Der an den Festplatz angrenzende Stadtstrand bietet eine Liegewiese mit schattigen Plätzen. Auf dem Lehrpfad „Schilfweg“ lässt sich viel über die nahe Vegetation aus hohen Gräsern und der natürlichen Uferfauna lernen. Ein breiter Steg dient als Aussichtsterrasse zum Fluß und macht das Wasser auch bei höheren Pegelständen erlebbar.



projekt	Freiflächengestaltung
land	Deutschland
jahr	2016
lp	Wettbewerb
fläche	ca. 9,5 ha



lot

Neben dem alten Vereinsheim des Tennisclubs von Lorentzweiler steht der Neubau der Tennisumkleide, ein barrierefreier Bau mit Umkleiden und Sanitär-einrichtungen.

ökologische bauweise.

Ein herausragendes Merkmal des Gebäudes ist die Verwendung einer neuartigen Dämmung aus dem nachwachsenden Rohstoff Miscanthus, auch bekannt als Chinaschilf, der auf diese Weise zum ersten Mal in Luxemburg eingesetzt wurde. Richtig verarbeitet entsteht mit Hilfe dieses Grases ein hochdämmender, schadstofffreier, ökologischer Baustoff, der unempfindlich auf Umwelteinflüsse wie Nässe oder Schimmel reagiert. Die Architektur des Gebäudes stellt mit dem Satteldach mit versetztem First eine zeitgemäße Interpretation der ländlichen Bauweise dar und unterstreicht den ökologischen Anspruch durch die Verwendung natürlicher Materialien.

Das Projekt LOT ist ein Beispiel dafür, wie moderne Architektur zum Schutze der Umwelt beitragen kann.

projekt	Tennisumkleide
land	Luxemburg
jahr	2017 - 2018
lp	1 - 9
bgf	ca. 98 m ²



**Holzkompetenzzentrum
Rheinland**

Holzbaupreis Eifel 2020
Anerkennung



mcp

In Michelau entsteht am Ufer der Sauer eine neue Parkanlage. Im Rahmen einer Bürgerbeteiligung wurden die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner ermittelt und in den Entwurf implementiert.

naturnah. familiär. erholen.

Im Sauerthal gelegen und umgeben von Waldhängen bietet die Parkfläche verschiedene Verweilmöglichkeiten zwischen Wildblumen- und Obstbaumwiesen.

Im Zuge der Renaturierung des Bachlaufes wird über einen Steg auch ein barrierefreier Zugang zum Wasser geschaffen. Der zusammen mit den Bürgern gestaltete Freiraum bettet sich harmonisch in den ländlichen Kontext des Ortes ein und bietet einen ständigen Blick auf das Wahrzeichen der Gemeinde, die Burg Bourscheid.

projekt	Freiflächengestaltung
land	Luxemburg
jahr	2018
lp	1 - 9
bgf	ca. 15.400 m ²





CCS

Der Bau des neuen Centre Culturel von Steinfort am Standort «Al Schmelz» könnte den Grundstein für eine Reihe von Entwicklungen legen, um aus dem ehemaligen Industriestandort in mehreren Phasen ein lebendiges Zentrum für Kunst und Kultur zu schaffen.

dynamisch. hochwertig. ortsverbunden.

Durch das dynamische Volumen fügt sich das Gebäude ideal in die bestehende Topographie und den Straßenverlauf ein und schafft über einen shared space die Verbindung zum bestehenden Centre Al Schmelz und zu den neuen Park- und Eventflächen. Auf diese Weise entsteht ein attraktiver, multifunktionaler Platz, der die bereits bestehenden Aktivitäten verbindet und ergänzt.

Die Fassade aus perforiertem Stahlblech stellt einen Bezug zur ehemaligen Nutzung des Areals her und dient gleichzeitig dem sommerlichen Hitzeschutz. Angesichts der zukünftigen Herausforderungen ist es das Ziel, den ökologischen Fußabdruck des Gebäudes möglichst gering zu halten. Dies wird durch die Verwendung recyclebarer, biobasierter Baustoffe erreicht, die sich durch Langlebigkeit, sowie einen hohen Nutzungskomfort auszeichnen.



projekt	Hochbau und Freiraumplanung
land	Luxemburg
jahr	2021
lp	Wettbewerb
bgf	ca. 3.300 m ²
bauherr	Gemeinde

grema

Das um 1900 errichtete Wohnhaus im Zentrum von Grevenmacher wird zu einem funktionalen Bürogebäude für die Gemeindeverwaltung umgebaut.

historisch. ökonomisch. funktional.

Im Fokus stehen die Kombination von alt und neu, sowie die innere und äußere Erschließung der Büro- und Versammlungsräume. Hierzu wurde das Gebäude barrierefrei umgeplant und ein individuelles Innenraumkonzept für die Gemeinde erstellt.

projekt Merfachbeauftragung Hochbau

land Luxemburg

jahr 2022

lp 1 - 9

bgf ca. 480 m²

bauherr Gemeinde



1. PLATZ



mia

Der Award „Wohnbauten des Jahres“ ist eine gemeinsame Auszeichnung für Bauherren und Architekten im Bereich Geschosswohnungsbau.

wohnbauten des jahres 2023

Die von einer Fachjury ausgewählten 50 besten Wohnbauten werden gemeinsam mit den innovativsten Produktlösungen im zugehörigen Jahrbuch callwey award - Wohnbauten des Jahres veröffentlicht.

projekt Neubau Mehrfamilienhaus

land Luxemburg

jahr 2019 – 2023

lp 1 - 9

bgf ca. 2.420 m²

bauherr Bauträger



SOFICO

best-TOPO
BUREAU DE GEOMETRES

Foyer SCHUMACHER
& SCHMITZ

bastiandruck.
nachhaltig denken, wirtschaftlich handeln

MÜLLER  BAU

FEUERLOFT
LUXEMBOURG

 **TEBA**
FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN

ea INCON
SMART SOLUTIONS

De Statiker 
CHRISTIAN EVEN

ingénieurs conseils
coordinateurs sécurité et santé

ProSolut S.A.


1998 - 2023
25 Jahre

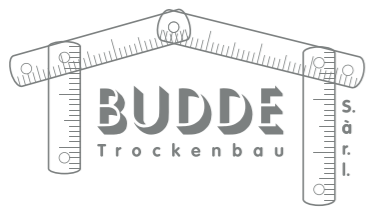
DOING
INGÉNIEURS-CONSEILS

 modulor
menuiserie

 DER FENSTERPROFI
IN TRIER & LUXEMBURG

 **Daedalus**
Engineering

Bananarepublicoffice.
Moteur d'émotions pour l'architecture et l'immobilier



Naturbaustoff
DEN ÖKOBAUBUTTEK ZU RÉIDEN



rollingertec.
technologie & construction bois

FERISOL
L-6557 DICKWEILER



KRIEGER
T·R·E·P·P·E·N



MANUFACTURE
GORGENECK

property*



Architecture Européenne



gap

29, route du vin
L-6841 machtum
info@gap-architectes.lu
+352 26 32 18 08



www.gap-architectes.lu

gap-architectes.lu